



Protokoll der  
Planungsgruppe Sozialplanung  
31. März 2017

# Sozialplanung im Kreis Pinneberg

Hallo und  lich Willkommen

Zur 11. Sitzung

der Planungsgruppe

am 31.03.2017 im Cap Polonio

Ihre Moderation:

Ute Laubolley

Katja de Jong

Chr. Wennekeprecht

Kreisverwaltung  
Pinneberg



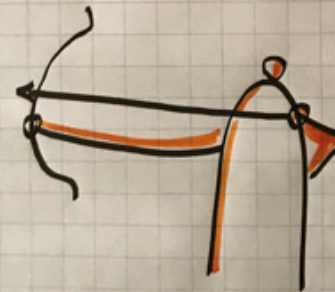
Ziele für heute:



Merkmale und Elemente der  
Sozialplanung fest vereinbaren



Übergang in die Umsetzungsphase  
schaffen



# Ergebnisse der Aufbauphase

Kreisverwaltung  
Pinneberg



<u>Thema</u>	<u>Sitzung Planungsgruppe</u>
▷ mittlere Beteiligung (Variante B)	11/2014
▷ Fach- und Sozialberichte (Konzept soziale Entwicklung u. Steuerung)	WT 01/2015
-----	
▷ Sozialplanungskonferenz (Workshop Ellerhoop)	10/2015 04/2016
-----	
▷ Sozialpolitische Handlungsfelder	06/2016
▷ Planungsdossier „Sozialplanung Fokuszone“	WT 07/2016 11/2016
-----	
▷ Netzwerkstruktur (Arbeitsgruppe)	
▷ Fokusgruppen (Grundsätze)	10/2016
▷ ergänzende Arbeitsstrukturen	01/2017
▷ Vorschläge für Handlungsempfehlungen (Mindeststandards)	03/2017 WT 06 2017
▷ Merkmale und Elemente der Sozialplanung „roter Faden“	

# Sozialplanung im Kreis Pinneberg

## Ziele:

- ▶ neue Qualität im Planungsprozess
- ▶ Sozial- und Finanzplanung als integrierter Prozess
- ▶ aufeinander abgestimmtes und qualitativ verbessertes Angebot
- ▶ wirkungsvoller Einsatz von Ressourcen
- ▶ schrittweise Entwicklung einer wirkungsorientierten Steuerung

## Merkmale:

- ▶ in die Haushaltsplanung integriert
- ▶ jährlich rollierend
- ▶ partizipativ
- ▶ systematische Kommunikation und Vernetzung
- ▶ verlässliches Verfahren
- ▶ dynamisches flexibles System
- ▶ Evaluation von Struktur und Prozess

Querschnitts-  
sichtweise

Angebot/Bedarf  
nachfrageorientiert

Rechtskreis-  
übergreifend  
(integrierte Betrachtung)

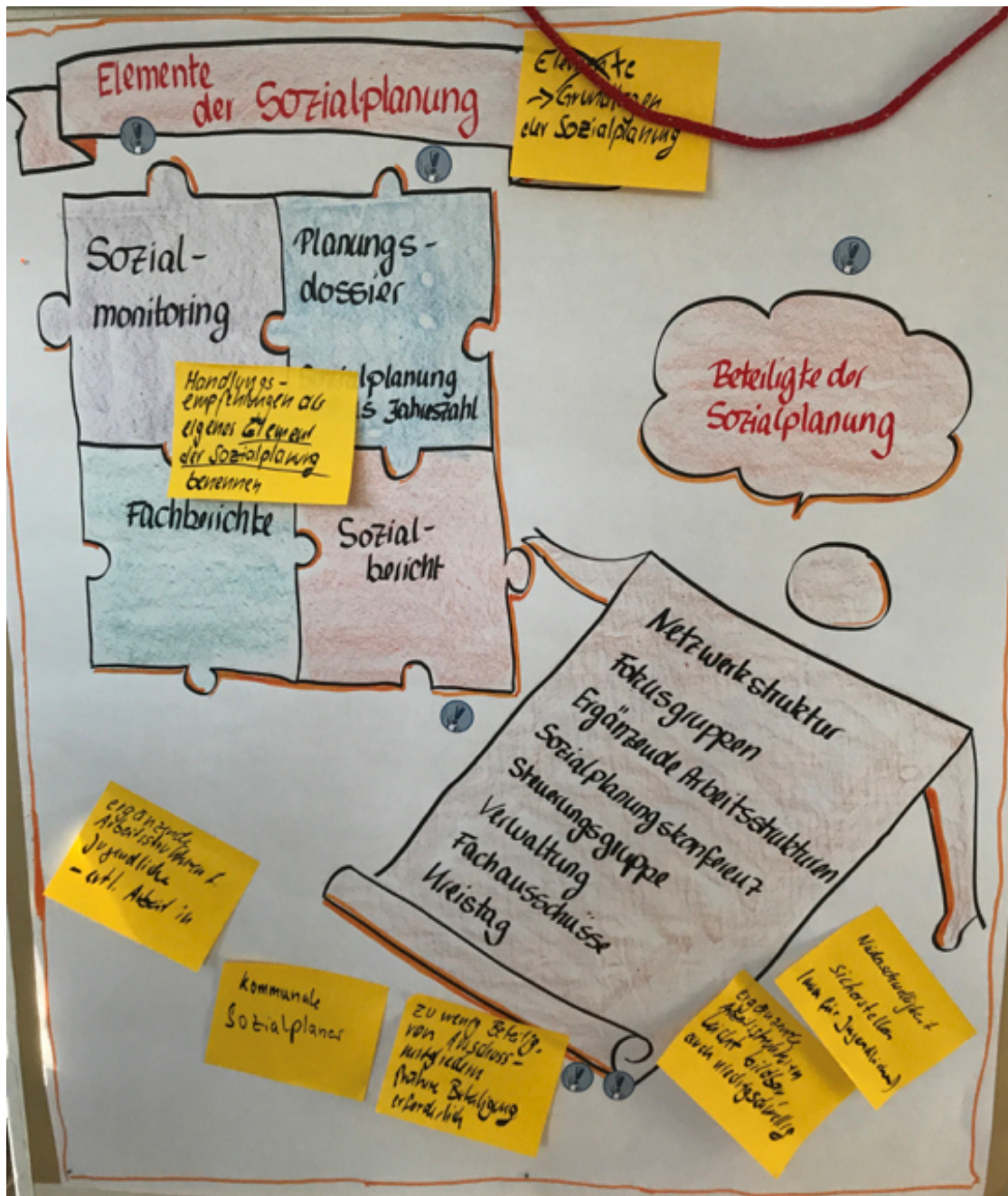
Anliegen der  
Bevölkerung/  
neutrale Blick auf  
den Kreis/Menschen im  
Kreis

Kreisverwaltung  
Pinneberg



## Hinweise:

- Querschnittssichtweise
- Angebots-, bedarfs- bzw. nachfrageorientierter Planungsprozess
- Rechtskreisübergreifend (integrierte Betrachtung)
- Anliegen der Bevölkerung / Menschen im Kreis in den Blick nehmen



## Kreisverwaltung Pinneberg

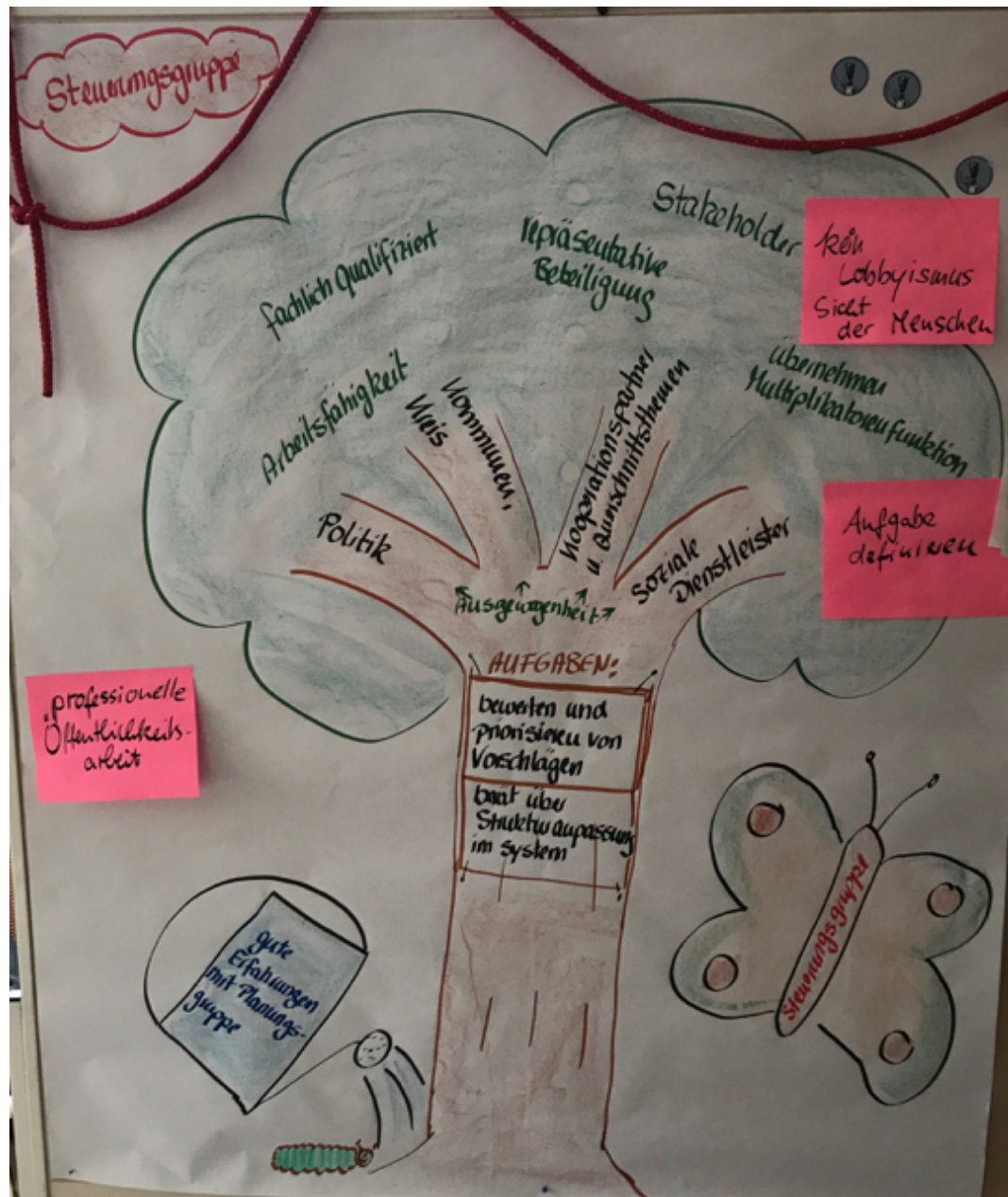


### Hinweise zu Elementen:

- Nicht Elemente sondern Grundlagen der Sozialplanung
- Handlungsempfehlung als eigenes Element benennen

### Hinweise zu Beteiligten:

- Ergänzende Arbeitsstrukturen für Kinder und Jugendliche
- Niedrigschwelligkeit sicherstellen (auch für Kinder und Jugendliche)
- Ergänzende Arbeitsstrukturen flexibel einrichten, auch niedrigschwellig
- Kommunale Sozialplaner
- Frühzeitigere Beteiligung von Ausschussmitgliedern erforderlich

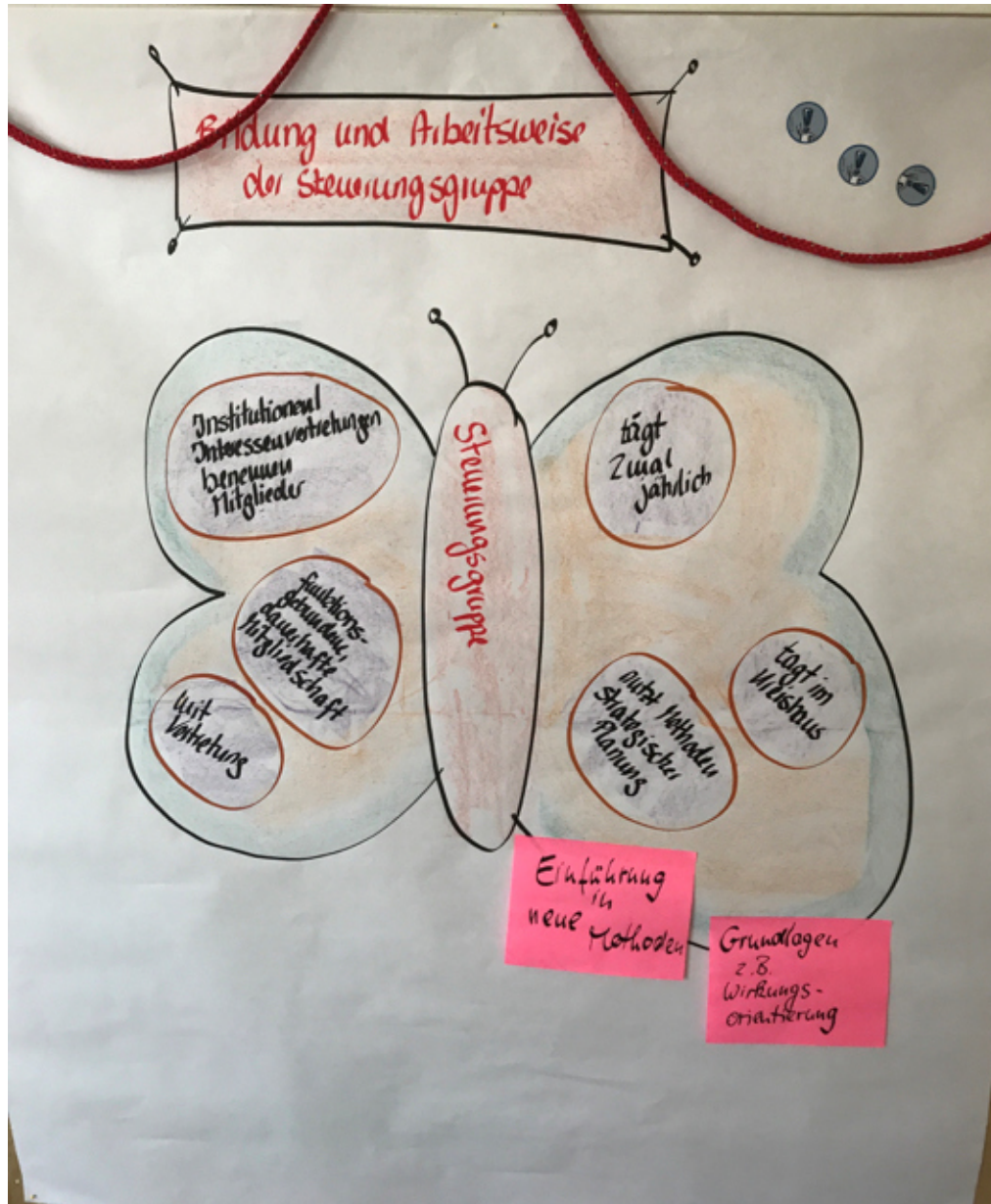


## Kreisverwaltung Pinneberg



### Hinweise:

- Professionelle Öffentlichkeitsarbeit
- Kein Lobbyismus, Sicht der Menschen
- Multiplikatorfunktion: Aufgaben definieren



Hinweise:

- Einführung in neue Methoden
- Grundlagen vermitteln, z.B. zum Thema Wirkungsorientierung

Beeinträchtigung  
andere  
Handlungsfelder



## Handlungseuphemismen beinhalten...

- Sozialpolitisches Handlungsfeld
- Ausgangslage
- Beschreibung der Empfehlungen
- Ziele, Indikatoren und Wirkung ? !
- benötigte Ressourcen ?
- bisher aufgewendete Mittel
- Zielrichtung (strategisch / operativ)
- Bezug zu den strategischen Zielen des Kreises ? !
- Bewertung der Steuerungsgruppe ?
- Verantwortlichkeit für die Umsetzung

Kreisverwaltung  
Pinneberg



### Hinweis:

- Beeinträchtigung / Wechselwirkung  
mit anderen Handlungsfeldern



# SYSTEM DER SOZIALPLANUNG IM KREIS PINNEBERG

(sich jährlich wiederholender Prozess)

## SOZIALPOLITISCHE HANDLUNGSFELDER



Sozialbericht (ca. alle 5 Jahre)

## ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Sicherstellung des Sozialmonitorings durch die Verwaltung

Sozialplanungskonferenz (ca. alle 5 Jahre)

### STRATEGISCHE ANALYSE

01

Basierend auf dem Sozialmonitoring begründet die Verwaltung im März eines jeden Jahres mit einer STRATEGISCHEN ANALYSE für die sozialpolitischen Handlungsfelder.

### BEWERTUNG DER VORSCHLÄGE

03

Die Analysen und Einschätzungen von Verwaltung sowie Fokusgruppen und ergänzenden Arbeitsstrukturen werden im Juni von der Steuerungsgruppe Sozialplanung überrevidiert und im Hinblick auf Stärken und Schwächen BEWERTET.

### ENTSCHEIDUNG ÜBER UMSETZUNG

05

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause wird dem Kreistag das Planungsdossier zur Verfügung gestellt. Zudem stehen ihm auch alle Handlungsempfehlungen über die Informationsplattform zur Verfügung. Die politische Beratung von Handlungsempfehlungen kann dann im Herbst in den Fachausschüssen und im Rahmen der Haushaltsplanung erfolgen. Die ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE UMSETZUNG von Handlungsempfehlungen trifft abschließend der Kreistag.

### VORSCHLÄGE FÜR HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Fokusgruppen und ergänzende Arbeitsstrukturen tauschen Informationen aus und erarbeiten innerhalb eines Jahres Ergebnisse für Handlungsempfehlungen. Die Verwaltung sammelt die VORSCHLÄGE FÜR HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN und stellt sie auf einer Informationsplattform zur Verfügung.

### PLANUNGSDOSSIER SOZIALPLANUNG

Durch einen multi-perspektivischen Blickwinkel und das vielfältige Fachwissen der Beteiligten wird die Betrachtung und Einschätzung quantitativ und qualitativ verbreitert und im jährlichen PLANUNGSDOSSIER SOZIALPLANUNG erfasst.



Kreisverwaltung  
Pinneberg





nächste Schritte

	Aufbau	Umsetzung
April 2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT Empfehlung Struktur Sozialplanung erstellen</li> <li>• bis 06.04. Anregungen</li> <li>• 27.04. JHA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten auswerten</li> <li>• Vorschläge für Handlungsempfehlungen zusammenfassen</li> </ul>
Mai 2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04.05. SGGs</li> <li>• 11.05. SWS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Treffen Steuerungsgruppe (Vorschläge bewerten) 30.05.17 / 31.05.17 Ti. 02.06.17</li> </ul>
Juni 2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14.06. IT Beschluss Struktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsportfolio erstellen</li> </ul>
Juli 2017		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20.07. IT Vorlage Planungsportfolio</li> </ul>

1. Treffen  
der Steuerungsgruppe  
am Dienstag,  
**30. Mai 2017**

## Beschlussempfehlung für den Kreistag

- ▷ System der Sozialplanung
  - Sozialpolitische Handlungsfelder
  - Sozialmonitoring / Berichterstattung
  - Arbeitsstrukturen
  - Sozialplanungskonferenz
  - Steuerungsgruppe
- ▷ Der Beteiligungsprozess erfolgt weitgehend in Selbstorganisation u. ist im Handbuch beschrieben
- ▷ Die Verwaltung ist für die Umsetzung des Prozesses verantwortlich
- ▷ Das System wird nach 5 Jahren evaluiert

Öffnung  
37.

Kreisverwaltung  
Pinneberg



Hinweis:  
Evaluation vor Ablauf von 5  
Jahren soll möglich sein